

FÜR WEITE FÜCHSE

Wer Reineke erbeuten will, muss oft flexibel sein. Ansitzzstühle mit Armauflage sind dazu im Feldrevier eine große Hilfe. Welches Modell von welchem Hersteller sich lohnt, haben wir für Sie getestet.

TEXT & BILD: FOKKO KLEIHAUER

Füchse kommen, wo sie wollen. Oft genug ist das nicht direkt an der Leiter oder dem Hochsitz mit Dreipunkt-Auflage. Gerade im Sommer, wenn es den Jungfüchsen am Feldrand gilt, müssen Jäger flexibel sein. Mit einem Ansitzzstuhl unter dem

Arm oder auf dem Rücken ist das möglich. Dabei muss ein Ansitzzstuhl für die sommerliche Fuchsjagd einige Bedingungen erfüllen. Er muss leicht und kompakt sein. Niemand schleppt gerne unnötig. Er sollte zudem neben einer Gewehrauflage eine Armauflage haben. Im Anschlag ruht der Arm dann sicher, man fühlt sich wie auf dem Hochsitz. So gelingen auch weite Schüsse. Und falls

der Fuchs plötzlich vor einem steht, sollte nichts am Stuhl quietschen. Wir haben vier Modelle für Sie getestet und auf die Faktoren Transportfähigkeit, Qualität des Anschlags, Verarbeitung und Preis-Leistungs-Verhältnis geprüft. Drei Konstruktionen stehen zur Auswahl. Alle drei haben ihre Stärken und Schwächen. Welche dies sind, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Askari „Dachs“

DER LEICHTESTE SEINER KLASSE



Die Armauflagen sind zu schmal, man rutscht leicht ab.



Mittels Plastikmanschetten kann die Höhe der Auflage verstellt werden.

Viel Stuhl für sein Geld bekommt man mit dem Ansitzzstuhl „Dachs“ von Askari. Das Modell kostet aktuell im Sonderangebot 179,99 Euro. Im Lieferumfang enthalten sind neben dem Stuhl ein Sitzkissen, Rückenpolster, Polster für die Gewehrauflage

und zwei Leiterverlängerungen. Die Sitzhöhe ohne Verlängerungen beträgt 47 cm; mit Leiterverlängerung 127 cm. So wird aus dem Ansitzzstuhl eine kleine Leiter. Der Stuhl allein wiegt 5,55 kg und ist damit von allen am leichtesten. Trotzdem hält er auch ge-

wichtige Jäger aus. Die Nutzlast wird mit 150 kg angegeben. Mit Leiterverlängerungen wiegt der Stuhl rund 11 kg. Ein Gurt hilft beim Tragen. Nervig ist das Sitzkissen. Das muss an den Streben der Sitzfläche festgebunden werden. Klettverschlüsse wären hier praktischer gewesen.

Fazit: Der Ansitzzstuhl Dachs ist definitiv einen Kauf wert.

📄 Bezug: www.jagd.de

TRANSPORT	★★★★
ANSCHLAG	★★★★
VERARBEITUNG	★★★★
PREIS/LEISTUNG	★★★★
GESAMTURTEIL	★★★★

WEITER